

Nr. 6111/1J

II-12618 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
 des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

1994-02-15

ANFRAGE

des Abgeordneten Srb, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung

betreffend behindertengerechte Umbauten im alten AKH in Wien

Die unterfertigten Abgeordneten haben in Erfahrung gebracht, daß im Rahmen der Umbauarbeiten im alten AKH die Belange älterer und behinderter Menschen zu wenig berücksichtigt werden sollen. So sollen bei diesen Umbauten, welche die Verlegung der geisteswissenschaftlichen Fakultät betreffen, die Anzahl der notwendigen Lifte entgegen dem ursprünglichen Vorschlag reduziert worden sein. Dies hat zur Folge, daß u.a. gehbehinderte Menschen Wege zwischen verschiedenen Instituten zurücklegen müssen, wo sich schwere Brandschutztüren befinden. Weiters müssen dadurch fremde Seminarräume und Bibliotheken durchquert werden.

Bei einer diesbezüglichen Sitzung im Oktober 1993 soll es weiters zu Äußerungen des Vertreters Ihres Ministeriums gekommen sein, welche klar gegen den Ministerratsbeschuß vom 2.3.1993 verstoßen, in welchem die Grundsätze des Barrierefreien Bauens für den Bundesbereich durch die Bundesregierung festgelegt wurden. So soll u.a. behauptet worden sein "Adaptierungen müssen nicht behindertengerecht sein" und "es dürfen nur die notwendigsten Arbeiten gemacht werden, weil für behindertengerechte Maßnahmen kein Budget vorhanden wäre".

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

1. Werden Sie sich dafür einsetzen, daß bei den oben angeführten Umbauarbeiten alle notwendigen Maßnahmen ergriffen werden, um eine behindertengerechte Adaptierung zu erreichen?
 Wenn nein: was sind die Gründe dafür?
2. Sind Sie bereit Ihre Mitarbeiter über den Inhalt des o.a. Ministerratsbeschlusses zu informieren und auf dessen Befolgung zu dringen?